

Modul	6.4 ReWe I 1. Wdh.
Fachbereich	AVR
Studiengang	KVD – VBWL - SVD
Einstellungsjahrgang	2020
Seitenzahl inkl. Anlagen	5
Hilfsmittel	Lt. Hilfsmittelbestimmungen
Bearbeitungszeit	90 Minuten

Die Vollständigkeit der Klausuraufgabe nebst etwaigen Anlagen bitte sofort überprüfen!

1. Aufgabe: Grundlagen	Bearbeitungsanteil: ca. 15%
-------------------------------	------------------------------------

In der kreisangehörigen Stadt K fallen folgende Geschäftsvorfälle an. Kennzeichnen Sie bei welchen Geschäftsvorfällen es sich um Erträge, Einnahmen und/oder Einzahlungen bzw. Aufwendungen, Ausgaben und/oder Auszahlungen handelt.

Aufgabe 1.1.: Erträge, Einnahmen und/oder Einzahlungen

1. Der Sportverein überweist die Kunstrasenpacht für den laufenden Monat auf das Konto der Stadt.

Ertrag	Einnahme	Einzahlung

2. Der Förderbescheid für die kürzlich fertig gestellte Sporthalle geht ein.

Ertrag	Einnahme	Einzahlung

3. Ein Vater überweist die Kindergartenbeiträge für das folgende Jahr im Voraus.

Ertrag	Einnahme	Einzahlung

4. Ein Investitionskredit wird aufgenommen. Der Kreditbetrag geht in voller Höhe auf dem Konto ein.

Ertrag	Einnahme	Einzahlung

5. Ein Steuerbescheid für das laufende Jahr wird verschickt.

Ertrag	Einnahme	Einzahlung

Aufgabe 1.2.: Aufwendungen, Ausgaben und/oder Auszahlungen

1. Die Stadt begleicht eine noch offene Rechnung für Büromaterial.

Aufwand	Ausgabe	Auszahlung

2. Für unterlassene Instandhaltungen werden Rückstellungen gebildet.

Aufwand	Ausgabe	Auszahlung

3. Der Bescheid für die allgemeine Kreisumlage für das laufende Jahr geht ein.

Aufwand	Ausgabe	Auszahlung

4. Die fälligen Darlehenszinsen des laufenden Jahres werden vom Konto abgebucht.

Aufwand	Ausgabe	Auszahlung

5. Die Beamtengehälter für Januar des Folgejahres werden im Dezember überwiesen.

Aufwand	Ausgabe	Auszahlung

2. Aufgabe: Kaufmännische Buchführung	Bearbeitungsanteil: ca. 30%
--	------------------------------------

Die städtische Schwimmhalle wird steuerrechtlich als Betrieb gewerblicher Art geführt und muss die Bücher nach den steuerrechtlichen Regelungen führen. Die Kommune ist vorsteuerabzugsberechtigt und umsatzsteuerpflichtig. Es gilt der Umsatzsteuersatz 19 % bzw. 7 % (für die Nutzungsentgelte).

Aufgabe 2.1.:

Bilden Sie die Buchungssätze für folgende Geschäftsvorfälle im Jahr 2020. Verwenden Sie dabei den HSPV-Kontenplan. Die Finanzrechnung ist nicht zu berücksichtigen. Runden Sie die Beträge auf 2 Nachkommastellen.

1. In der vergangenen Woche hat die Schwimmhalle Nutzungsentgelte in Höhe von 7.250 € (brutto - inkl. 7 % USt) bar vereinnahmt.
2. Am 01.05. wird Chlor für 1.500 € netto auf Vorrat bestellt.
3. Nach erfolgter Lieferung wird die Rechnung (Vgl. 2.) direkt überwiesen.
4. Die Wärmepumpe des Schwimmbades wird für 4.500 € (brutto) bar verkauft. Der Restwert der Wärmepumpe lag zum Zeitpunkt des Verkaufes bei 3.900 €. (Eine Verrechnung mit der Allg. Rücklage ist nicht erforderlich)
5. Am 17.06. wird eine neue Wärmepumpe für 8.250 € (netto) auf Ziel gekauft.
6. Die Rechnung (Vgl. 5.) wird am 23.06. unter Abzug von 2 % Skonto per Überweisung beglichen.

3. Aufgabe: Buchungen im NKF	Bearbeitungsanteil: ca. 45%
-------------------------------------	------------------------------------

Für eine nordrhein-westfälische Stadt K sind für die folgenden Sachverhalte in den Jahren 2020 und 2021 die Buchungssätze nach NKF-Regeln mit den Konten des HSPV-Kontenplans zu bilden. Die Finanzrechnungskonten (Kontenklassen 6 und 7) sind statistisch mitzuführen. Runden Sie die Beträge bis auf 2 Nachkommastellen.

Im Jahr 2020:

1. Die städtische Kindertagesstätte wird an einen Kindergartenträger vermietet. Die Miete für das anstehende Kindergartenjahr (August 2020 bis Juli 2021) in Höhe von 45.000 € geht am 14.08. auf dem Konto ein.
2. Die Stadt stellt fest, dass die Fassade der Kindertagesstätte erhebliche Schäden aufweist und instandgesetzt werden muss. Ein Kostenvoranschlag beziffert den

Umfang der Instandhaltung auf etwa 40.000 €. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Jahr 2021 erfolgen.

3. Am 29.12.2020 werden die Beamtenbezüge für den Monat Januar gebucht.

Bruttobezüge	300.000 €
Einbehaltene Steuern	100.000 €
Nettobezüge	200.000 €

Nehmen Sie eine Sammelbuchung vor. Bedenken Sie, dass Lohn-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag erst im Folgemonat fällig werden.

Im Jahr 2021

4. Die Folgebuchungen für die Beamtenbezüge für den Monat Januar (Vgl. 3) sind zu vorzunehmen.
5. Die Miete der Kindertagesstätte (vgl. 1) für das Jahr 2021 wird gebucht.
6. Nach Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 beschließt der Rat der Stadt K ein Gebäude zu erwerben und dies umzufunktionieren zu einer neuen Kindertagesstätte. Die geplante Instandsetzung des bestehenden Gebäudes (Vgl. 2) wäre unwirtschaftlich und soll daher doch nicht durchgeführt werden. Nach Ablauf des Kindergartenjahres soll das alte Gebäude abgerissen werden.
7. Nach geschlossenem Kaufvertrag wird der Kaufpreis für das bebaute Grundstück in Höhe von 450.000 € (150.000 Euro Grundstück und 300.000 € für das Gebäude) am 12. Februar überwiesen.
- Hinweis: Bis zur endgültigen Fertigstellung wird das Gebäude als Anlage im Bau geführt.*
8. Städtische Bauhofmitarbeiter haben die Arbeiten für die Umnutzung des Gebäudes in Eigenleistungen durchgeführt. Insgesamt haben mehrere Mitarbeiter 2.500 Stunden zu einem einheitlichen Stundensatz von 40 €/Stunde mit den Umbauarbeiten verbracht.
9. Die Stadt erhält am 01. Juli ein Zuwendungsbescheid des Landes über 50 Prozent der Kosten für den Erwerb des Gebäudes und des Grundstückes (Vgl. 7).

10. Die Zahlung aus 9. geht am 03. Juli auf dem Konto ein.
11. Die neue Kindertagesstätte wird am 18. Juli bezugsfertig hergerichtet. Nehmen Sie, ausgehend von einer Nutzungsdauer von 40 Jahren, alle erforderlichen Buchungen vor. *Hinweis: Beachten Sie auch die Umbuchung durch die Fertigstellung*

4. Aufgabe: Bilanzanalyse	Bearbeitungsanteil: ca. 10%
----------------------------------	------------------------------------

- 4.1 Das Ratsmitglied M möchte von Ihnen wissen, warum die Verwaltung bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Gemeinde hauptsächlich auf das Ergebnis der Ergebnisrechnung schaut und nicht so sehr auf das Ergebnis der Finanzrechnung. Für ihn, als praktizierenden Arzt sei immer entscheidend, „was am Ende des Jahres auf dem Konto stehe“.

Beantworten Sie die Frage und nehmen Sie zu der Aussage Stellung. Belegen Sie Ihre Stellungnahme mit einem veranschaulichenden Beispiel.
- 4.2 Erläutern Sie die Kennzahl Liquiditätsgrad II. Grades und nehmen Sie kritisch zu der Aussagekraft der Kennzahl Stellung. Berücksichtigen Sie dabei auch die Besonderheiten der kommunalen Liquiditätsversorgung.